## KONFERENZ DER KANTONALEN FINANZDIREKTORINNEN UND FINANZDIREKTOREN

Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerats Herr Ständerat Roberto Zanetti, Präsident c/o Sekretariat der WAK Parlamentsgebäude 3003 Bern

Bern, 6. Juni 2014

12.3519 Motion Pezzatti. Eigenverantwortung in der Vorsorge stärken. Säule 3a ausbauen.

Sehr geehrter Herr Kommissionspräsident

Die randvermerkte Motion verlangt, die maximalen Steuerfreibeträge für Einzahlungen in die Säule 3a von CHF 6'739 auf CHF 12'000 für Arbeitnehmende und von CHF 33'696 auf CHF 40'000 für Selbständigerwerbende zu erhöhen. Der Nationalrat nahm die Motion am 10. März 2014 mit 94 zu 85 Stimmen an. Die FDK sprach sich an ihrer Plenarversammlung vom 5./6. Juni 2014 dazu aus und beantragt Ihnen einstimmig, die Motion abzulehnen.

Wir unterstützen die Begründung, die der Bundesrat in seiner Stellungnahme vom 15. August 2012 abgibt. Die FDK opponiert zudem in der Regel ausserfiskalisch motivierten Abzügen. Das Einkommenssteuerrecht soll der Generierung von Einnahmen dienen und kein Lenkungsinstrument für Förderpolitik sein. Ausserdem haben nur Haushalte mit sehr hohem Einkommen überhaupt die Möglichkeit, Ersparnisse von mehreren Tausend Franken zu bilden. Ganze Bevölkerungsschichten sind de facto von verstärkten Möglichkeiten der privaten Vorsorge bzw. der Wohneigentumsförderung ausgeschlossen, was die Frage nach der Verfassungsmässigkeit der Steuerabzüge, namentlich der Grundsätze der Allgemeinheit und der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit aufwirft. Schliesslich hätten die Kantone wie auch der Bund erhebliche Einnahmenausfälle zu befürchten. Diese sind namentlich angesichts der finanzpolitischen Herausforderungen der USR III und der Altersvorsorge 2020 zu vermeiden bzw. nicht prioritär.

Wir danken Ihnen, sehr geehrter Herr Kommissionspräsident, für die Berücksichtigung unseres Anliegens und die Ablehnung der Motion.

## Freundliche Grüsse

## KONFERENZ DER KANTONALEN FINANZDIREKTORINNEN UND FINANZDIREKTOREN

Der Präsident:

Der Sekretär:

Peter Hegglin

Dr. Andreas Huber-Schlatter

## Kopie

- Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, Vorsteherin EFD
- Adrian Hug, Direktor ESTV
- Mitglieder FDK